



Campus am See
by CARY BURATY

www.campus-am-see.de



Herzlich Willkommen!

Schön, dass Sie sich für unsere Weiterbildung zum Klärungshelfer im 5-Seen-Land vor den Toren Münchens interessieren!

Der Campus am See ist mit seiner Coaching-Ausbildung und den modularen Weiterbildungen kollegialer Wegbegleiter für die langfristige persönliche und fachliche Weiterentwicklung für Ihre erfolgreiche Tätigkeit als Personalentwickler, Führungskraft, Business Coach, Personal Coach, systemischer Trainer, systemischer Berater, Therapeut und Lebensexperte.

Wir bieten eine Plattform für kollegiales Sparring und eröffnen Schnittstellen zu Top-Kollegen mit verschiedensten Spezialisierungen. Ein interdisziplinäres Team aus Trainern und Lehrcoaches aus dem über Jahre gewachsenen Netzwerk von Cary Buraty bietet ein vielseitiges Programm an. Die Weiterbildungen sind zugeschnitten auf alle, die Menschen – im Privatbereich oder im Businessumfeld – auf Augenhöhe begleiten und unterstützen möchten.

Wir legen großen Wert auf einen hohen Praxisanteil in all unseren Aus- und Weiterbildungsangeboten. Praxis und Theorie werden ausgewogen kombiniert und durch aktuelles und wissenschaftlich fundiertes Hintergrundwissen ergänzt.

Die 4 wichtigsten Säulen der Campus am See Aus- und Weiterbildungen:

- **Systemische Grundhaltungen** - Die Basis für die Beziehung und Arbeit mit Klienten, Mitarbeitern und Teams
- **Prozess-Sicherheit** - Für bestmögliche Coaching-Ergebnisse in Business- und Personal-Kontexten
- **Tools & Handwerkszeug** - Ein umfangreicher Werkzeugkasten an Methoden und Vorgehensmodellen
- **Freude und Begeisterung** - Durch Freude am Lernen neue Erfahrungen langfristig verankern

Als Gründerin und Leiterin des Campus am See freue ich mich sehr, Ihnen mit unserer systemischen Coaching-Ausbildung und unserem breitgefächerten, modularen und top-aktuellen Vertiefungsprogramm im 5-Seen-Land, in der Nähe von München, ein in Deutschland einzigartiges Aus- und Weiterbildungsangebot vorstellen zu können.

Ich freue mich, wenn der Campus am See auch für Sie der ideale Ort zum Lernen, Wachsen und Entwickeln wird.

Ihre Cary Buraty.



Die Campus am See Weiterbildung „Einführungsseminar Klärungshilfe“ 05. bis 07. Juli 2023

Klärungshilfe, die hoch effektive, eigenständige Methode der Mediation erlernen

Wo gehobelt wird, fallen Späne. Basis für jede Konfliktlösung ist immer die Klarheit zwischen den Konfliktparteien. In dieser kompakten Weiterbildung erlernen Sie den Einstieg in die Klärungshilfe, um künftig als Klärungshelfer Konflikte in Unternehmen oder im familiären Umfeld moderieren zu können und so die Basis für nachhaltige Konfliktlösungen schaffen werden.

Unsere Teilnehmer*innen sammeln während der Weiterbildung unterschiedlichste Erfahrungen und Einblicke in Theorie und Praxis der Klärungshilfe. Absolvent*innen haben einen Plan und Lust darauf, direkt mit ihren ersten Klärungen loszulegen.

Für wen sich diese Weiterbildung eignet

Die Weiterbildung im intensiven Kompaktformat richtet sich an entwicklungsfreudige Coaches, Berater*innen, Führungskräfte, Projektleiter*innen, Personaler*innen und Agile Coaches.

Ebenfalls sind Vermittler*innen und Berater*innen in schwierigen Situationen (Sozialarbeitende, Therapeuten, Psychologen, Lehrkräfte, Rechtsanwälte usw.) herzlich willkommen.

Voraussetzung ist die Lektüre von „Klärungshilfe 3“ (ISBN 9783499622144). Vorerfahrung in Form einer Mediationsausbildung ist ein Plus, aber kein Muss.

Was Sie erwartet

Im Einführungsseminar Klärungshilfe erfahren Sie alles über die Grundlagen der Konfliktpsychologie und erlernen kompakt und praxisorientiert das Grundverfahren der Klärungshilfe. Dabei spielen vor allem die Methode des „Doppelns“ und die Kunst des „Dialogisierens“ eine große Rolle.

Um im Nachgang zur Weiterbildung gut gerüstet für Ihre ersten Klärungen zu sein, erhalten Sie außerdem Einblick in die bewährtesten „Notmaßnahmen“, damit Sie souverän bleiben, wenn es in der Praxis einmal brenzlig werden sollte.

In der intensiven Weiterbildung wechseln sich Wissensvermittlung, Fallarbeiten und praktisches Erlernen und Erleben ab.



Trainer Christian Prior

Konfliktexperte, Mediator, Psychologe, Organisationsberater, systemischer Therapeut, Coach und Autor

Christian Prior begleitet seit 1996 als selbständiger Berater und Konfliktexperte Menschen durch ihr Berufsleben. Sein zentraler Ansatz ist dabei die Klärungshilfe. Coaching mit Führungskräften und moderierte Teamgespräche sowie Management-Seminare zum Umgang mit Konflikten sind weitere Betätigungsfelder. Seine intensive Ausbildung bei Dr. Christoph Thomann (Bern – Begründer der Klärungshilfe) beeinflusst bis heute zentral sein Denken und Arbeiten. Bisherige Höhepunkt der langjährigen Zusammenarbeit ist das gemeinsame Buch „Klärungshilfe 3 – Das Praxisbuch“ und gemeinsam durchgeführte Ausbildungen für werdende Klärungshelfer.

Daneben prägt seine Weiterbildung in systemischer Therapie und Organisationsberatung seine Lebenseinstellung: Denken ist wundervoll, aber noch wundervoller ist das Erlebnis. Christian Prior strebt danach, anderen Menschen stets partnerschaftlich zu begegnen, sozusagen auf gleicher Ebene, auf der Winkelwaage.

Seine Ansätze in der Begleitung als Klärungshelfer:

„Mut zur Wahrheit“: In schwierigen Situationen ist der Weg zu einer guten Lösung, den Konflikt klar zu sehen und beim Namen zu nennen. Dies erfordert den Mut, der „Wahrheit“ ins Auge zu sehen, was zumeist schmerzt.

„Wahrheit heilt“: Mit „Wahrheit“ ist hier nicht eine philosophische, absolute Größe gemeint, sondern das was der Einzelne für „wahr“ nimmt, also seine subjektive Wahrnehmung. Was aus der Akzeptanz der „Wahrheit“ entsteht ist dann Kontakt zu sich selbst, zur Situation und zum anderen.

„Kontakt kommt vor Kooperation“: Erst wenn wieder Kontakt entstanden ist, können durch Kommunikation tragfähige Lösungen geschaffen, sowie eine kooperative und leistungsfähige Zusammenarbeit angestrebt werden.



Details zur Weiterbildung

Voraussetzungen

Voraussetzung ist die Lektüre von "Klärungshilfe 3" (ISBN 9783499622144). Vorerfahrung in Form einer Mediationsausbildung ist ein Plus, aber kein Muss..

Kurszeiten

Die Präsenzeinheiten finden Mittwoch bis Freitag von 9.30 Uhr bis 18 Uhr statt. Am Freitag endet die Weiterbildung um 16 Uhr.

Gruppen

Bei der Zusammenstellung der Gruppen achten wir sehr auf eine möglichst diverse, lebendige Mischung von Persönlichkeiten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei dieser Weiterbildung 10 Personen. Die maximale Gruppengröße umfasst 20 Personen.

Ihre Investition

Für die 3-tägige Weiterbildung: 1.690,00 €* mit umfangreichen Begleitmaterialien (inkl. Kaffeepausensnacks und Getränke)

(Das Begleitmaterial wird digital auf unserer interaktiven Learning-Plattform „Online-Campus“ zur Verfügung gestellt.)

Bei Buchung bis 31.03.2023 Early Bird: 1.490,00 €*

Eine Kostenübernahme durch den Arbeitgeber ist nach Vorlage einer Übernahmeerklärung jederzeit möglich.

*Alle Preise zzgl. gesetzlicher USt.

Nächster Termin:

05. bis 07. Juli 2023.

3 Tage. Intensiv. Präsenz. Lernen von einem der Top-Experten für Klärungshilfe im deutschsprachigen Raum.



Inhalte & Gewinn der Weiterbildung

Das Konzept

Die Klärungshilfe hat bereits eine lange Tradition innerhalb der Konfliktmediation. Entwickelt wurde sie in den 80er Jahren von Christoph Thomann und Friedemann Schulz von Thun.

Im Einführungsseminar Klärungshilfe erfahren Sie alles über die Grundlagen der Konfliktpsychologie und erlernen kompakt und praxisorientiert das Grundverfahren der Klärungshilfe. Dabei spielen vor allem die Methode des "Doppelns" und die Kunst des "Dialogisierens" eine große Rolle. Um im Nachgang zur Weiterbildung gut gerüstet für Ihre ersten Klärungen zu sein, erhalten Sie außerdem Einblick in die bewährtesten "Notmaßnahmen", damit Sie souverän bleiben, wenn es in der Praxis einmal brenzlich werden sollte.

Ziele dieser Weiterbildung sind:

- Sie erhalten Einblick in das Konzept der Klärungshilfe in Theorie und Praxis
- Die wichtigsten Interventionen der Klärungshilfe sind Ihnen danach bekannt
- Im Umgang mit starken Gefühlen und Extremsituationen bleiben Sie souverän
- Sie sind methodisch sicher im "Doppeln" und im "Dialogisieren".

Was Sie erwartet

Da Konfliktklärungen nach einem bewährten Ablauf durchgeführt werden, orientiert sich auch der Aufbau dieser Weiterbildung an diesem Ablauf. Damit sind Sie nach den 3 Tagen in der Lage, eigenständig Konfliktklärungen durchzuführen. Die einzelnen Stufen sind:

1. **Auftragsklärung** zur Abklärung von Situation und Motivation
2. **Anfangsphase** um optimale Bedingungen für eine Klärung zu schaffen
3. **Selbstklärungsphase** um zu verstehen und Themen zu sammeln
4. **Diagnose des Ist-Zustandes** als Zusammenfassung und für die Priorisierung
5. **Dialogphase** um durch die Auseinandersetzung zueinander zu finden
6. **Erklärungs- und Lösungsphase** um zur konstruktiven Lösungssuche zu befähigen
7. **Abschlussphase** fürs Abrunden mit Aus- und Rückblick
8. **Nachsorge** für die Begleitung und Beratung bei der Umsetzung
9. **Fortsetzung** als Ausblick auf mögliche Wege

Erste Stufe: Auftragsklärung zur Abklärung von Situation und Motivation

Aufträge zur Klärung von Konflikten kommen immer unerwartet. Aber nicht jede Anfrage führt wirklich zu einem Auftrag, und Klärungshilfe ist auch nicht immer angezeigt – manchmal sind andere Begleitungsformen sinnvoller: Coaching, Seminare, Organisationsberatung... Das Ziel der Auftragsklärung ist es, dies herauszufinden und dann gegebenenfalls das weitere Vorgehen abzuklären und zu organisieren.

Zweite Stufe: Anfangsphase, um optimale Bedingungen für eine Klärung zu schaffen

In der Anfangsphase treffen erstmalig alle Konfliktparteien mit dem Klärungshelfer zusammen. Es gilt hier, in Kontakt zu kommen und optimale Bedingungen für die Klärung zu schaffen. Hierbei geht es um die Vorbereitung vom Raum und von sich selbst. Wichtige Aspekte der Klärung werden angesprochen. Es erfolgt die persönliche und direkte Kontaktaufnahme mit jedem Anwesenden in einer Vorstellungsrunde. Widerstände werden angenommen, um daraus Abmachungen abzuleiten.

Dritte Stufe: Selbstklärungsphase, um zu verstehen und Themen zu sammeln

Diese Phase dient dazu, dass jeder am Konflikt Beteiligte zuerst für sich selbst klärt und dann den anderen erklärt, wie er subjektiv die Konfliktentwicklung erlebt hat und was heute davon noch als Wunde und Stolperstein übrig ist.

Das Ziel des Klärungshelfers ist es, dass: er jeden ganz versteht, sich jeder vom Klärungshelfer verstanden fühlt und er die Knackpunkte identifiziert hat, die in der folgenden Dialogphase zum Austausch kommen sollen.

Vierte Stufe: Diagnose des Ist-Zustandes als Zusammenfassung und für die Priorisierung

Nach umfangreichen Detailschilderungen in Phase drei braucht es in dieser Phase nun eine übersichtliche Darstellung der Gesamtsituation, die auf die wesentlichen, zu besprechenden Themen reduziert ist. Dies geschieht nach festgelegten Ordnungskategorien, die bereits bei der Selbstklärung eingeführt wurden.

Fünfte Stufe: Dialogphase, um durch die Auseinandersetzung zueinander zu finden

Im Dialog geht es darum, die in der Selbsterklärung gehörten, sich teilweise widersprechenden Sichtweisen miteinander in Kontakt zu bringen. Der Klärungshelfer steuert die Auseinandersetzung zwischen den Parteien mit zwei grundsätzlichen Methoden: Dialogisieren und Doppeln. Daraus entsteht ein Gesprächsfaden vom Sachlich-Inhaltlichen bis zum Gefühlsmäßigen.

Sechste Stufe: Erklärungs- und Lösungsphase, um zur konstruktiven Lösungssuche zu befähigen

Ziel dieser Phase ist es, dass Dialoge in Ruhe und gegenseitigem Verstehen enden. Das Erklären durch den Klärungshelfer ermöglicht ein noch tieferes Verstehen der Verwicklungen und des Weges hinaus. Das ist gut für die Prophylaxe zukünftiger Situationen.

Oftmals tritt die Ruhe noch nicht sofort ein, dennoch haben sich manche Emotionen durch den verbalen Austausch im direkten Dialog zu bewegen begonnen, was nicht selten dazu führt, dass sich beim Erklären dann die noch vorhandenen Spannungen auf „wundersame“ Weise auflösen.

Siebte Stufe: Abschlussphase fürs Abrunden mit Aus- und Rückblick

In dieser Phase wird die Klärung sorgfältig und umfassend abgeschlossen. Dazu gehören: Ausblick, Information von Abwesenden bzw. Mitarbeitern, Nachsorge vereinbaren, Rückblick und Beschwerden, Abschied.

Achte Stufe: Nachsorge für die Begleitung und Beratung bei der Umsetzung

Das Nachsorgegespräch hat das Ziel, den oder die Auftraggeber in der Integration und Umsetzung der Ergebnisse der Klärung zu unterstützen. Es ist vor dem ersten Nachsorgekontakt hilfreich, sich als Klärungshelfer darauf gefasst zu machen, dass es seit der Klärung erneut ungute Begegnungen gegeben haben könnte.

Eine Klärung ist dann erfolgreich, wenn die eine oder andere akute und chronische Blockade aufgelöst werden konnte und dabei ein Lernprozess angestoßen wurde, der zur Folge hat, dass die Betroffenen in Zukunft früher und kompetenter miteinander ins Gespräch kommen.

Neunte Stufe: Fortsetzung als Ausblick auf mögliche Wege

Eine einzelne gelungene Klärungshilfe stiftet noch nicht automatisch eine immer friedliche und effiziente Zukunft der Zusammenarbeit bzw. des Zusammenlebens. Sie kann lediglich die notwendige und unentbehrliche Grundlage dazu abgeben.

Wenn von den Parteien gewünscht, begleitet der Klärungshelfer die weiteren Schritte der Zusammenarbeit oder des Zusammenlebens, aber auch einen Trennungsweg. Beide Varianten – Trennung und Zusammenbleiben – werden hier skizziert.



Methodik der Weiterbildung

3 Tage. Intensiv. Präsenz.

Sie lernen von einem der Top-Experten für Klärungshilfe im deutschsprachigen Raum. In der intensiven Weiterbildung wechseln sich Wissensvermittlung, Fallarbeiten und praktisches Erlernen und Erleben ab.

Als besondere Intervention in der Klärungshilfe erlernen und üben Sie intensiv die Methodik des Doppelns. Eine Gesprächsintervention, die ein unmittelbares Eintauchen des Klärungshelfers in den Konfliktdialog ermöglicht. Das wird von allen Beteiligten sehr intensiv und befriedigend erlebt. Doppeln ist mehr als nur eine Methode, sondern vielmehr eine wichtige Haltung in der Klärungshilfe.

Sie sammeln während der Weiterbildung unterschiedlichste Erfahrungen und Einblicke in Theorie und Praxis der Klärungshilfe. Absolvent*innen haben einen Plan und Lust darauf, direkt mit Ihren ersten Klärungen loszulegen.



FAQs

Sind alle Klärungshilfen erfolgreich?

Ja, fast alle. Genauer gesagt: es kommt darauf an, wie man „erfolgreich“ definiert. Es geht nicht darum, die Welt wieder schön zu machen, sondern darum, alles Wichtige klar zu sehen und die darauf notwendigen Schlüsse zu ziehen.

Wie geht es üblicherweise nach Konfliktklärungen weiter?

Manchmal hört man nach dem Nachsorge-Gespräch nichts mehr und verliert sich aus den Augen. Sehr häufig entsteht allerdings eine regelmäßige Begleitung. Oft weitet sich das Klärungsgespräch im Unternehmenskontext auch auf die nächsten Hierarchieebenen aus und es entstehen neue Formate der Zusammenarbeit.

Muss der Klärungshelfer vom Fach der Betroffenen etwas verstehen?

Nein. In der Auftragsklärung und der Selbstklärungsphase darf er sich allerdings nicht scheuen, das für das Verstehen der Konfliktthemen nötige Fach- und Organisationswissen zu erfragen.



Die Location

Der Campus am See hat seine Heimat im wunderschönen 5-Seen-Land vor den Toren Münchens, weil wir wissen, wie wichtig Freiräume und eine offene Atmosphäre fürs Lernen sind. Sie finden hier optimale Rahmenbedingungen, um wertvolle Lernerfahrungen zu sammeln und den Alltag auch mal hinter sich zu lassen.

Unsere Campus-Location in der Alten Fabrik in Seefeld (Oberalting) ist die ideale Location zur Förderung von Kreativität, Innovation und Weiterentwicklung. Sie bietet unseren Teilnehmern, ergänzend zu dem exzellenten Aus- und Weiterbildungsangebot, See-Nähe, großzügige, offene und lichtdurchflutete, stilvoll-moderne Räume, genügend "Denk- und Erholungsecken" und eine gute Erreichbarkeit von München, Landsberg, Augsburg und Starnberg kommend.

Die Anfahrt aus München dauert mit dem Auto ca. 30 Minuten. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist unsere Location ebenfalls gut erreichbar.

Die Bildung von Fahrgemeinschaften unterstützen wir aus ökologischen und praktischen Gesichtspunkten natürlich sehr und sind bei der Vernetzung der Teilnehmer untereinander gerne behilflich.

Teilnehmern, die ihre Ausbildung oder Weiterbildung mit einer kleinen Auszeit zwischen Ammersee und Starnberger See verbinden möchten bzw. eine weitere Anreise haben, geben wir gerne Tipps und Empfehlungen zu Unterkünften.





Die Räume

Einladende, stilvoll gestaltete und großzügige Schulungs- und Übungsräume sind unserer Meinung nach essenziell für gute und tiefgreifende Lernerfahrungen.

Unsere Campus-Räume bieten unseren Teilnehmern auf insgesamt 350 qm den idealen Rahmen für eine intensive persönliche Weiterentwicklung.

Creative Space – Zentraler Entwicklungsort mit 135 qm im Fabrikloft-Ambiente. Weitläufig, lichtdurchflutet und topausgestattet mit modernster Online- und Hybridtechnik.

Lounge Space – In unserem einladenden Empfangsbereich lassen sich die Pausen auf 75 qm hervorragend zum Netzwerken und für intensiven Austausch nutzen.

Work Spaces – Vier „Weitblick“-Räume unterschiedlicher Größe im luftigen Dachgeschoss, bieten den idealen Rahmen für konzentrierte Übungs- und Vertiefungssessions in Kleingruppen.

Übrigens: direkt am Waldrand gelegen, lädt unser Campus zu erholsamen Spaziergängen an der frischen Luft ein. Im Sommer bieten sowohl der kleinere Pilsensee (2 km) als auch der größere Wörthsee (4 km) vielfältige und wunderschöne Plätze für eine Pause am See.



Weitere Eindrücke unter
www.campus-am-see.de/altefabrik



Kontakt & Anmeldung

CAMPUS AM SEE • mobil +49 (0)175 9913418 • weiterbildung@campus-am-see.de
www.campus-am-see.de

Campus am See • Alte Fabrik • Stampfgasse 6 • 82229 Seefeld
Postanschrift: Kaagangerstr. 14 • 82279 Eching am Ammersee



Campus am See Weiterbildungsprogramm

Systemische Weiterbildungen - Für mehr Tiefblick und Weitsicht

Der Campus am See versteht sich als langfristiger Professionalisierungs-Wegbegleiter für Coaches, Therapeuten, HR-Experten, Führungskräfte und weitere Entwicklungsfreudige.

Wir bieten eine Plattform für kollegiales Sparring und eröffnen Schnittstellen zu Top-Kollegen mit verschiedensten Spezialisierungen. Ein interdisziplinäres Team aus Trainern und Lehrcoaches aus dem über Jahre gewachsenen Netzwerk von Cary Buraty bietet ein vielseitiges Programm an. Die Weiterbildungen sind zugeschnitten auf alle, die Menschen – im Privatbereich oder im Businessumfeld – auf Augenhöhe begleiten und unterstützen möchten.

Das ausführliche Weiterbildungsprogramm finden Sie laufend aktuell unter:
www.campus-am-see.de/coaching-weiterbildungen



CAMPUS AM SEE • mobil +49 (0)175 9913418 • willkommen@campus-am-see.de • www.campus-am-see.de
Location: Alte Fabrik • Stampfgasse 6 • 82229 Seefeld • Postanschrift: Kaagangerstr. 14 • 82279 Eching am Ammersee